

Beginn: 18.30 Uhr

Schluss: 19.30 Uhr

Anwesend 44 stimmberechtigte GenossenschafterInnen (gemäss Eingangskontrolle)

Senta Haldimann	Präsidium (Vorsitz)
Yacine Michaelis	Vize-Präsidium
Liliane Schmid	Finanzen
Isabelle Gassmann	Kommunikation
Barbara Blättler Müller	
Christoph Frech	Gemeindevertretung
Carmen Dölle	Gemeindevertretung
Res Mettler	Geschäftsleitung
Barbara Dällenbach	Administration (Protokoll)
Peter Muntwyler	Rechtsanwalt und Notar

Entschuldigt Jakob & Monika Rüesch, Catherine Meyer, Priska Neil, Pierre Eric Jaquerod, Rolf Burgermeister, Christian Balmer (BEKB), Eigil Bisgaard, Denise Schütz, Therese Sulzer, Fritz Moser

Traktanden

1. Eröffnung der Generalversammlung durch die Präsidentin Senta Haldimann
2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 15. Mai 2024
3. Vorstellung der neuen Geschäftsleitung Reberhaus, Res Mettler
4. Jahresbericht 2024
5. Jahresrechnung 2024
Genehmigung der Erfolgsrechnung 2024 und der Bilanz per 31.12.2024
unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle
6. Beschluss über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2024
7. Décharge an den Vorstand
8. Kenntnisnahme vom Budget 2025
9. Verabschiedungen
10. Wahlen
Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025
11. Statutenänderungen
12. Verschiedenes

Gemäss Eingangskontrolle sind 44 stimmberechtigte GenossenschafterInnen anwesend. Nach Statuten Art. 11 verfügt jedes Mitglied über eine einzige Stimme. Das absolute Mehr wird somit mit 23 Stimmen erreicht. Für die Beschlussfassung ist laut Statuten Art. 23 eine 2/3 Mehrheit notwendig, was 29 Kopfstimmen entspricht.

Das Protokoll der letzten Genossenschaftsversammlung konnte während 30 Tagen eingesehen werden. Es wurden keine Korrekturen verlangt. Das Protokoll der diesjährigen Versammlung liegt ebenfalls im Sekretariat des Reberhaus Bolligen zum Nachlesen bereit.

1. Eröffnung der Generalversammlung durch die Präsidentin Senta Haldimann

Die Präsidentin begrüsst die Genossenschafter und Genossenschafterinnen zur Versammlung und bedankt sich für das Interesse. Ein besonderer Gruss geht an den neuen Geschäftsführer Res Mettler, an den Revisor Urs Seiler und Peter Muntwyler, der der Versammlung als Notar für die Beurkundung des Traktandums 11 beiwohnt.

Nach Bekanntgabe der administrativen und rechtlichen Grundlagen zur Versammlung eröffnet Senta Haldimann die heutige Versammlung. Aus organisatorischen Gründen schlägt die Vorsitzende vor, das Traktandum 3, Vorstellung der neuen Geschäftsleitung, nach den Verabschiedungen einzufügen. Dieser Vorschlag wird ohne Einwand akzeptiert.

Als Stimmzähler werden gewählt: Hermann Bigler, Jürg Frei und Jean-Pierre Bennet.

2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 15. Mai 2024

Das Protokoll der letzten Versammlung konnte bis zum 6. Mai 2025 im Sekretariat des Reberhaus eingesehen werden. Es sind keine Anmerkungen und Änderungswünsche dazu eingegangen. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresbericht 2024

Der Jahresbericht wurde durch Alfons Cina verfasst und lag der Einladung bei. Senta Haldimann zitiert einige Ausschnitte aus dem Bericht:

Mit diesem Jahresbericht verabschiede ich mich von Ihnen und dem nun erwachsen gewordenen Reberhaus. Wie der Rechnung zu entnehmen ist, schliesst das 2024 leider mit einem kleinen Defizit ab. Ich hätte mir das für das letzte Betriebsjahr natürlich anders gewünscht. Der Nachholbedarf im 2023 war nach der Coronazeit derart gross, dass es im letzten Jahr ein kleines Vakuum gab. Hatten wir im 2023 noch 491 Vermietungen, waren es letztes Jahr nur 340, das hat natürlich einen grossen Einfluss auf den Umsatz. Ende 2023 ist ebenfalls der Leistungsvertrag mit der Regionalkonferenz und dem Kanton abgelaufen, was zu Mindereinnahmen von rund Fr. 12'000.- führt. In Anbetracht dieser beiden Faktoren, ist das Defizit erklärbar.

An der GV vom 15. Mai wurde Verena Zwahlen nach 10 Jahren als Präsidentin von Senta Haldimann abgelöst und Gerhard Schmid nach 14-jähriger Mitarbeit im Vorstand verabschiedet. Mit Liliane Schmid, Isabelle Gassmann und Yacine Michaelis konnten kompetente Vorstandsmitglieder gewonnen werden.

Ein Jahreshöhepunkt bei den Vermietungen war sicher das im August stattgefundene 95 Jahre Jubiläum des Frauenvereins, sowie das grosse Auftragsprojekt «Chez Rosmarie» welches der Aulaverein mit der Musikschule Bantiger als Abschlussprojekt verwirklichte. Für einmal wurde der Grosse Saal quer bespielt und die Bar stand im Mittelpunkt der unvergesslichen, eindrucklichen Produktion. Ein absolut würdiger Abschluss für den 67-jährigen Verein!

Bei den Eigenproduktionen bleibt mir vor allem die Veranstaltung «Daumen hoch – Per Anhalter nach Fernost» von Bastian Maria in Erinnerung, welcher mit seiner Frau Viviane per Autostopp nach Japan trampelte und allerhand skurrile und spannende Situationen erlebte, welche Bastian äusserts sympathisch und unterhaltsam live dokumentierte. Mit Fabian Unteregger ist es uns gelungen einen ganz Grossen der sogenannten Kleinkunst zu engagieren. Wir stellten uns als Tryout Veranstaltungsort zur Verfügung und dank seines Bekanntheitsgrades konnten wir den Saal wieder einmal ganz füllen

Äusserst erfreulich war auch das Ergebnis von Eventlokal.ch für den «Swiss Location Award». Das Reberhaus Bolligen wurde dabei mit «Ausgezeichneter Eventraum» gekürt.

Dann freut es mich ebenfalls, dass es uns noch gelungen ist, die Umfrage zu unserem Kulturangebot zu lancieren. Diese Umfrage ist für die zukünftige Planung des Kulturangebotes im Reberhaus äusserst wichtig. Leider hält sich die Teilnahme noch in Grenzen, hilft uns weitere Interessierte zu motivieren die Umfrage auszufüllen. Dies dauert keine 10 Minuten und ermöglicht eine Mitgestaltung des Angebots.

Als ich im Herbst 1997 die Nachricht erhalten habe, dass ich die Stelle als Leiter des Reberhaus Bolligen antreten darf, war ich stolz und überglücklich. Dieses Glück durfte ich nun über 27 Jahre geniessen. Es war eine äusserst intensive, bereichernde, erfüllende und eben beglückende Zeit und manchmal war es auch sehr belastend, herausfordernd und anstrengend. Ich möchte kein Jahr missen und bedanke mich herzlichst bei allen am Reberhaus Bolligen beteiligten Menschen für Ihr Vertrauen, die grossartige Unterstützung und die Freundschaften, welche ich schliessen durfte.

Senta Haldimann ergänzt den Bericht des scheidenden Geschäftsführers:

Der Vorstand tagte im vergangenen Jahr viermal und hat sich zusätzlich zu einer Retraite getroffen. Es wurden viele Themen angegangen und mit Elan das Weiterkommen des Reberhaus Bolligen besprochen. Die Kündigung des Geschäftsleiters stoppte diesen Enthusiasmus abrupt und der neu zusammengesetzte Vorstand befand sich für einen Moment in einem Ausnahmezustand. Alle Kraft musste in die Nachfolgeregelung gesteckt werden. Aus 16 Bewerbungen konnte Res Mettler per 1. Mai 2025 als neuer Geschäftsführer angestellt werden.

Senta Haldimann bedankt sich beim Vorstand, der Geschäftsleitung, der Gemeinde und den GenossenschafterInnen für ihre Arbeit und das Vertrauen in die Genossenschaft Reberhaus.

Die Anwesenden nehmen vom Jahresbericht des Geschäftsführers und der Präsidentin Kenntnis.

5. Jahresrechnung 2024

Genehmigung der Erfolgsrechnung 2024 und der Bilanz per 31.12.2024 unter Kenntnisnahme des Berichtes der Revisionsstelle

Die Jahresrechnung mit Bilanz und Erfolgsrechnung sowie der Revisionsbericht wurden mit der Einladung zur Genossenschaftsversammlung verschickt und konnten im Sekretariat des Reberhaus Bolligen eingesehen werden. Vorstandsmitglied und Finanzverantwortliche, Liliane Schmid, erläutert anhand der Folien und unter Bezugnahme auf die zugestellten Detailunterlagen die Jahresrechnung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von Fr. 7'028.51 ab. Dies ist vor allem auf die Mindereinnahmen bei den Vermietungen, den Wegfall der Unterstützungsbeiträge der Regionalkonferenz/Kanton und die höheren Stromkostenpreise zurückzuführen.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr etwas zurückgegangen, weist aber weiterhin durchwegs gesunde Verhältnisse aus. Die Rückzahlung des Anteilscheinkapitals des aufgelösten Aulaverrein schlägt hier zu Buche. Die mobilen Sachanlagen sind fast auf Fr. 0.— abgeschrieben. Im langfristigen Fremdkapital sind nicht eigentliche Schulden enthalten, sondern die beiden Erneuerungsfonds von zusammen Fr. 179'676.42 sowie die Vorsorgerückstellung von Fr. 12'250.—. Das Eigenkapital hat sich um den Jahresverlust von Fr. 7'028.51 auf Fr. 377'956.96 vermindert.

Frage von Norbert Riesen: Was ist mit dem reich gefüllten Gemeindeerneuerungsfonds geplant?

Der Vorstand ist in Leistungsvertragsverhandlungen mit der Gemeinde Bolligen und wird mit den Verantwortlichen mögliche Investitionen aus dem Gemeindeerneuerungsfonds besprechen.

Die Jahresrechnung wurde vom anwesenden Urs Seiler, zugelassener Revisionsexperte der Firma Engel Copera AG, revidiert. Er stellt im vorliegenden Bericht fest, dass die Jahresrechnung dem Gesetz und den Statuten entspricht und empfiehlt diese zur Annahme

Beschluss Die Jahresrechnung 2024, abschliessend mit einem Verlust von Fr. 7'028.51, wird einstimmig genehmigt.

6. Beschluss über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2024

Der Vorstand beantragt, den Jahresverlust von Fr. 7'028.51 auf die neue Rechnung vorzutragen, was einen neuen Saldo von Fr. 126'056.96 ergibt.

Beschluss Der Antrag über die Verwendung des Rechnungsergebnisses 2024 wird einstimmig gutgeheissen.

7. Décharge an den Vorstand

Beschluss Dem Vorstand wird einstimmig Décharge erteilt.

8. Kenntnisnahme vom Budget 2025

Die Anwesenden nehmen vom erläuterten, ebenfalls mit der Einladung zur Generalversammlung zugestellten, Voranschlag Kenntnis. Das Budget sieht einen kleinen Unternehmensgewinn von Fr. 2'850.— vor. Die Budgetierung wurde vorsichtig angegangen, da der weitere Geschäftsverlauf nach dem Abgang von Alfons Cina in diesem Moment noch sehr unklar war. Im höher budgetierten Posten Werbeaufwand ist das Redesign der Reberhaus-Website eingerechnet.

Auf Anfrage hin, bestätigt der Geschäftsführer, dass das laufende Jahr gut angelaufen sei und bereits viele Mietverträge abgeschlossen werden konnten.

Die Anwesenden nehmen ohne Gegenfragen vom Voranschlag 2024 Kenntnis.

9. Verabschiedungen

Verabschiedung Urs Seiler

Seit 12 Jahren hat Urs Seiler von der Engel Copera AG unsere Jahresrechnung revidiert. Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich die Geschäftsleitung und der Vorstand ganz herzlich, wünscht Urs für seinen Ruhestand alles Gute und übergibt ihm ein kleines Präsent.

Verabschiedung Vorstandmitglied Barbara Blättler Müller

Nach 11-jähriger Mitarbeit im Vorstand der Genossenschaft Reberhaus tritt Barbara Blättler Müller aus dem Vorstand aus. Sie war eine wichtige Verbindungsperson zum Frauenverein und hat die Erfolgsgeschichte des Déjà-lu stark mitgeprägt. Gut vernetzt in der Gemeinde, hat Sie das Reberhaus bekannt gemacht und vertreten. Sie wird mit einem Gutschein für eine Hotelübernachtung nach Wunsch beschenkt und mit grossem Dank und den besten Wünschen verabschiedet.

10. Vorstellung der neuen Geschäftsleitung Reberhaus, Res Mettler

Res Mettler ist in Bolligen wohnhaft und freut sich sehr über seine Wahl zum Geschäftsleiter. Er gibt einen kurzen Einblick zu seiner Person und seinem beruflichen Werdegang. Gerne will er den wertvollen Treffpunkt in Bolligen am Leben erhalten und freut sich auf viele Begegnungen in Bolligen und eine gute Zusammenarbeit.

11. Wahlen

Wahl der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2025

Der Vorstand möchte die Rechnung weiterhin durch die bewährte Treuhandfirma Engel Copera AG, Bern-Liebefeld prüfen lassen und schlägt dieses Unternehmen zur Wiederwahl vor.

Beschluss Die Versammlung unterstützt diesen Antrag und wählt die Firma Engel Copera AG, Bern-Liebefeld einstimmig für das Geschäftsjahr 2025.

12. Statutenänderungen

Bereits vor zwei Jahren wurde der Versammlung eine Statutenänderung beantragt, die damals einstimmig genehmigt wurde. Leider hatte der Vorstand keine Kenntnis von der neuen Regelung, dass Statutenänderungen von einem anwesenden Notar beglaubigt werden müssen.

Das Traktandum wird daher heute nochmals vorgebracht und von Peter Muntwyler, Notariat Muntwyler von May Notare in Ittigen beurkundet.

Folgender Wortlaut wird unter Art. 2, Pkt. 3 angefügt:

Die Genossenschaft verpflichtet sich zur Durchführung von vielfältigen, öffentlichen Kulturveranstaltungen.

Beschluss Die vorliegende Statutenänderung wird einstimmig genehmigt und vom anwesenden Notar beurkundet.

13. Verschiedenes

- Res Mettler stellt in einem kurzen Überblick das Veranstaltungsprogramm des nächsten Halbjahres vor.
- Das Reberhaus Bolligen ist erneut für den Swiss Location Award nominiert, ein Gütesiegel der Eventbranche. Ein möglichst positives Voting über den, auf den Tischen verteilten, QR-Code freut uns sehr.
- Die GV 2026 findet am Mittwoch, 20. Mai 2026 statt.
- Aus der Versammlung meldet sich Hans Graf, Präsident Männerchor Bolligen mit Fragen an den Vorstand:

1. Er wünscht eine baldige Besprechung betreffend Zusammenarbeit QBA und Reberhaus.

Senta Haldimann erklärt, dass bereits Anfangs 2025 eine Besprechung zwischen Hans Graf und ihr stattgefunden hat. Das Thema wird aber, sobald sich der neue Geschäftsführer eingearbeitet hat, wieder aufgenommen.

2. Er regt an, dass das Reberhaus nach dem Vereinskongress die Liste mit den angemeldeten Daten erhalten und diese bis 3 Monate vor Durchführung des Anlasses provisorisch reserviert behalten soll. *Carmen Dölle nimmt das Anliegen auf zur Besprechung mit dem Abteilungsleiter Bildung, Thomas Lehmann.*

3. Er weist darauf hin, dass mit der Aufhebung des Aulaver eins die ehemaligen Mitglieder den Wunsch geäussert haben, dass das Reberhaus das Angebot für den Erwerb eines Jahresabonnements einführt. *Senta Haldimann nimmt das Anliegen entgegen.*

Die Anwesenden nutzen im Anschluss an die Versammlung die Gelegenheit, sich bei einem feinen Nachtessen rege untereinander auszutauschen.

Bolligen, 26. Mai 2025

Genossenschaft Reberhaus

Senta Haldimann
Präsidium

Barbara Dällenbach
Protokollführung